

598179-2026 - Competition

Germany – Floor laying and covering work – Neubau der Anne-Frank-Realschule plus in 56410 Montabaur; Gewerk: 21 Bodenbelagarbeiten
OJ S 167/2026 31/08/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Email: zentrale-vergabestelle@westerwaldkreis.de
Legal type of the buyer: Local authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neubau der Anne-Frank-Realschule plus in 56410 Montabaur; Gewerk: 21 Bodenbelagarbeiten
Description: Mit dem Neubau der Anne-Frank-Realschule plus wird der Schulcampus in 56410 Montabaur mit Landesmusikgymnasium, dem Mons-Tabor-Gymnasium sowie der Heinrich Roth-Schule um einen vierten Baustein erweitert. Für den Neubau steht der kreiseigene Sportplatz zur Verfügung. In dem geplanten, zweigeschossigen Gebäude mit zwei großzügigen Innenhöfen wird in einem Teilbereich die Musikschule integriert werden. Der geplante "Eingangshain" soll durch freie Baumgruppen und Sitzgelegenheiten ebenso wie der großzügige Pausenhof zum Verweilen einladen. Das Zusammenwirken an der Anne-Frank-Realschule plus Montabaur ist geprägt von Respekt und Toleranz. Diese Lernatmosphäre soll durch modern ausgestattete Klassenräume und zukunftsfähige Lernmodelle nun auch bautechnisch ergänzt werden. Zudem ist die Aula zentral im Gebäude positioniert und kann als Gemeinschaftsraum genutzt werden. Die Holz-Hybrid-Bauweise spiegelt den Nachhaltigkeitsgedanken wieder.
Procedure identifier: 345b56f4-d141-4d75-bdc5-8718417e6691
Internal identifier: 0845-21-2024
Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45432100 Floor laying and covering work
Additional classification (cpv): 45432110 Floor-laying work, 45432111 Laying work of flexible floor coverings, 45432130 Floor-covering work

2.1.2. Place of performance

Town: Montabaur
Postcode: 56410
Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Country: Germany

Additional information: Das Baufeld liegt auf einem ehemaligen Sportplatz (Hartplatz) rückwärtig zu den Kreissporthallen I und II.

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YYGYE10# Für technische Fragen zur Bedienung von "rlp.vergabekommunal.de" steht der Hersteller zur Verfügung: <https://support.cosinex.de/unternehmen/> Inhaltliche Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über das Nachrichtenmodul innerhalb des Vergabeportals an den Auftraggeber zu richten.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Neubau der Anne-Frank-Realschule plus in 56410 Montabaur; Gewerk: 21

Bodenbelagarbeiten

Description: Liegenschaft: Schulzentrum Montabaur Bauvorhaben: Neubau der Anne-Frank-Realschule plus Gegenstand dieser Ausschreibung sind Kautschuk-Bodenbelagsarbeiten auf zwei Geschossebenen. Die Arbeiten umfassen unter anderem die Herstellung von: - ca. 3700m² Bodenbelagsarbeiten mit Kautschuk (unverfugt) - ca. 540m² Bodenbelagsarbeiten mit Kautschuk (verfugt) - ca. 2280m Sockelleisten - vorbereitende Arbeiten, Profile, Stundenlohnarbeiten, Erstreinigung Näheres bitten wir den Vergabeunterlagen und insbesondere dem beigefügten Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Internal identifier: 0845-21-2024

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45432100 Floor laying and covering work

Additional classification (cpv): 45432110 Floor-laying work, 45432111 Laying work of flexible floor coverings, 45432130 Floor-covering work

5.1.2. Place of performance

Town: Montabaur

Postcode: 56410

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Additional information: Das Baufeld liegt auf einem ehemaligen Sportplatz (Hartplatz) rückwärtig zu den Kreissporthallen I und II.

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder ersatzweise eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei Einsatz von anderen Unternehmen (insb. Nachunternehmereinsatz und Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Wichtig Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die in § 6a EU-VOB/A aufgeführten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere wird sich die Nachforderung nachstehender Unterlagen vorbehalten: - Siehe nachfolgende Angaben zu den einzelnen Eignungskriterien.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: - Nachweis der gewerblichen Anmeldung und Eintragung in der Handwerksrolle - Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister Bewerber oder Bieter haben je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats nachzuweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014

/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26.2.2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: - der Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. - Bescheinigung in Steuersachen/gültige Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG) des zuständigen in- oder ausländischen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf oder noch gültig ist. - Bescheinigungen der zuständigen Krankenkasse, tariflichen Sozialkasse und Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein dürfen oder noch gültig sind. - Nachweis einer Haftpflichtversicherung.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: - Angabe zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. - Angaben über vorhandene Maschinen und technischer Ausstattung

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Zusätzlich können auf den konkreten Auftrag bezogene weitere Angaben und Nachweise, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise verlangt werden. Die Nachweise sind nach Aufforderung zu dem von der Vergabestelle genannten Zeitpunkt vollständig vorzulegen. Ansonsten kann das Angebot unberücksichtigt bleiben. Die Frist zur Vorlage der weiteren Nachweise beträgt im Regelfall maximal sechs Kalendertage und wird durch die Vergabestelle im Einzelfall mitgeteilt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ist das preislich Günstigste (welches noch in der Wertung verblieben ist), weil der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist. Der Angebotspreis wird über das konkret unterzeichnete "Angebotsschreiben" ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden markierten Positionen in das "Angebotsfeld" vom Bietenden einzutragen. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze, etc.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden, und - an der der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonti,...) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt. Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

Category of award fixed criterion: Fixed value (total)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 25/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYE10/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Teilnahme auf der Vergabeplattform ist kostenlos. Für eine Verfahrensteilnahme ist jedoch eine kostenlose Registrierung erforderlich. Für die Angebotserstellung werden die einschlägigen Datenverarbeitungswerkzeuge, Computer, Internetverbindung, aktueller Internetbrowser, Drucker & Scanner benötigt. Zudem sind die auf der Vergabeplattform eingestellten Bedienungsanleitungen zu beachten.

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYE10>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYE10>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 06/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Westerwaldkreis behält sich das Recht vor, nach ermessensgerechter Beurteilung, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Information about public opening:

Place: -elektronisch über die Vergabeplattform - Bei der: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur Zimmer B 030

Additional information: Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 VgV zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen: siehe Dokument 6.3 "Übersicht Verdingungsunterlagen" sowie das Formblatt 216 - einzureichende Unterlagen: - 2.0_Leistungsverzeichnis in PDF-Format - 3.0_Angbotsschreiben - 3.1_Erklärung 1_AentG 2024 (Tarifverträge) - 3.2_Erklärung 3_Mindestentgelt 2024 (Mindestlohn) - 3.3_(VHB124)-Eigenerklärung zur Eignung

- 3.4_Eigenerklärung zu Russland Sanktion - 3.5_Eigenerklärung - Informationen zum Bieter -
3.6_Eigenerklärung_ Eigenerklärung IAO Übereinkommen u. illegale Beschäftigung Optional:
2.1 Leistungsverzeichnis in GAEB D.X.83 Format Formblatt 233 - Verzeichnis
Nachunternehmer Formblatt 234 - Erklärung Bietergemeinschaft Formblatt 235 - Kapazitäten
anderer Unternehmer Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung Drittunternehmen Nach
Aufforderung: Formblatt 221/222 /223 Preisaufklärung
Electronic invoicing: Allowed
Electronic ordering will be used: no
Electronic payment will be used: yes
Financial arrangement: Die Vergütung der Leistungen erfolgt nach Baufortschritt.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB:
GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und
gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf
Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1
Satz 2 bleibt unberührt. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle
Bezeichnung Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land
Deutschland Telefon Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL)
www.mwvlw.rlp.de Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Offizielle Bezeichnung
Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon
Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de
Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt Offizielle Bezeichnung
Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau Postanschrift Stiftsstraße 9 Postleitzahl 55116 Ort Mainz Land Deutschland Telefon
Fax E-Mail vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Internet-Adresse (URL) www.mwvlw.rlp.de
Organisation providing additional information about the procurement procedure:
Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Organisation providing more information on the review procedures: Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion (ADD)
Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Registration number: 071430000000001

Postal address: Peter-Altmeier-Platz 1

Town: Montabaur

Postcode: 56410

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Contact point: Zentrale Vergabestelle (1-10)

Email: zentrale-vergabestelle@westerwaldkreis.de

Telephone: +49 2602124-505

Fax: +49 2602124-385

Internet address: <https://www.westerwaldkreis.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Registration number: n.n.

Postal address: Willy-Brandt-Platz 3

Town: Trier

Postcode: 54290

Country subdivision (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Country: Germany

Email: poststelle@add.rlp.de

Telephone: +49 6519494-0

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registration number: USt-ID: DE355604198

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postcode: 55116

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Contact point: n.n.

Email: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 06131160

Internet address: <https://www.mwwlw.rlp.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

a98e338f-2584-470a-afa0-f4a63f91ba64-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Das der Ausschreibung mit Auftragsbekanntmachung vom 17.08.2026 zugrundeliegende Leistungsverzeichnis enthält in den Positionen 3.10 und 3.20 einen wesentlichen Teil der zu erbringenden Leistung und beschreibt dort die geforderten Bodenbeläge. Da sich die Positionen nur in Hinblick auf die Rutschfestigkeit unterscheiden, erlauben wir uns nachfolgend die betroffene Position zusammen zu betrachten. Die ersten beiden Absätze der Position beschreiben ausschließlich die gewünschten technischen Eigenschaften, wie folgt: "Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, homogen, granulatgemustert, Einstufung DIN EN ISO 10874 Gewerblich/Industriell: Klasse 34/42, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Dicke 2 mm, Bahnenbreite 1,2-1,3m, Oberfläche glatt, beschichtungs- und lackfrei, geeignet für unverfugte Verlegung, Baustoffklasse B1 (schwerentflammbar), sonstige technische Eigenschaften gem. "VORBEMERKUNGEN KAUTSCHUK-BODENBELAG" auf vollflächig gespachtelten Untergrund, mit Fußbodenheizung, Spachtelung wird gesondert vergütet, unverfugte Verlegung, vollflächig kleben," Der dritte Absatz beschreibt die gewünschten optischen und gestalterischen Eigenschaften, so wie sie im Materialkonzept des der Ausschreibung zugrundeliegenden Neubaus mit allen umliegenden Materialien geplant und vorgesehen sind: "Grundfarbe: NSC S 2020-G80Y, Lichtreflexionsgrad (LRV) (Y10-value) = 50,73 Kontrastierete Granulateinstreuung, dreifarbig, hellgrün/beige/braun, Oberflächenanteil der kontrastierten Einstreuung 30%" Bei den gestalterischen Beschreibungen soll es sich nicht um "exakte" Vorgaben, sondern um Richtwerte handeln. Ebenso soll es sich bei der Angabe "Noraplan Signa 7060" oder gleichwertig" nicht um eine Einschränkung auf ein einzelnes Farbmuster eines einzelnen Herstellers handeln, sondern lediglich auf das gewünschte optische Erscheinungsbild verwiesen werden. Dies erklärt sich aus unserer Sicht auch aus dem Umstand, dass in der Bemusterungsposition Pos. 1.10 hervorgeht, dass "3 x Flächenmuster Kautschuk (Farbabstufungen grün, "noraplan Signa Farbe 7060" o. gleichwertig)" vorzulegen sind. Die vorgenannten spezifischen Leistungsvorgaben sind mithin im vorliegenden Fall durch den Auftragsgegenstand gem. § 7 EU Abs. 2 Satz 1 VOB/A

gerechtfertigt. Bei dem zugrundeliegenden Neubau handelt es sich um einen Schulneubau in nachhaltiger Bauweise und mit einem aufeinander abgestimmten Farb- und Gestaltungskonzept. An die zu verbauende Produkte sind daher besondere Anforderungen an Nachhaltigkeit und Standfestigkeit zu stellen. Der Boden ist im Zuge seiner Nutzungsdauer einer erheblichen Beanspruchung, insbesondere durch herumtobende Kinder in ausreichend großer Zahl ausgesetzt und muss dieser dauerhaft standhalten können. Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelags während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werkseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Die geforderte Rutsicherheitseinstufung nach EN 16165 muss durch die produkteigene Beschaffenheit des Bodenbelags erreicht werden. Das Leistungsverzeichnis wurde unter Abwägung dieser Kriterien überarbeitet und die mit Stand der Auftragsbekanntmachung geforderten Leistungsspezifikationen nunmehr weitergefasst. Hierzu werden wir der Ausschreibung ein neues Leistungsverzeichnis zu Grunde legen, in der es inhaltliche Änderungen zu den betroffenen Leistungspositionen geben wird. In den Positionen 1.10, 3.10, 3.20 sowie den "VORBEMERKUNGEN KAUTSCHUK-BODENBELAG" unter Gliederungspunkt 3 sind die gestalterischen Parameter und technischen Eigenschaften auf ein verträgliches Maß entschärft. Die Angabe "Noraplan Signa 7060 oder gleichwertig" wurde entfernt. Der geforderte Nachweis der Lebensdauer wurde ersetzt durch die Angabe der Abriebklasse. Hervorzuheben ist, dass weiterhin nur Bodenbeläge, ohne Beschichtung aus den n. g. Gründen zugelassen werden. Diese Entscheidung ist darin begründet, dass keine "Abnutzungsschichten" gewünscht sind, welche im Laufe der Nutzung erneuert werden müssen oder durch ungleichmäßige Abnutzung die Optik des Bodenbelags beeinträchtigen.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Zur Bemusterungen der vorgesehenen Materialien, Bauteile und Oberflächen sowie Farben, sind dem AG vor Ausführung folgende Muster zur Genehmigung vorzulegen: - 3 x Objektbezogenes Flächenmuster Kautschuk >0,1m², mit verschiedenen Einstreuungen und Helligkeitsabstufungen gem. den nachfolgenden Gestalterischen Vorgaben: (technische Qualität gemäß Positionsbeschreibung) Als gestalterische Vorgabe gelten gemäß nachstehender Abbildung: - hellgrüner Grundton (NSC S 2020-G80Y) sowie leichte Farbabstufungen in Helligkeit und Sättigung. - Lichtreflexionsgrad (LRV) (Y10-value) = 48,0 - 54,0 - cremefarbene Einstreuungen (mittlere Größe der Einstreuung 4-8mm²) - hellbraune Einstreuungen (mittlere Größe der Einstreuung 4-8mm²) - grüne Einstreuungen - Oberflächenanteil der Einstreuungen (in Summe) 20-30% - 3 x Holz-Sockelleisten je 1m gemäß Positionsbeschreibung, lasiert, mit unterschiedlich starker Pigmentierung - 1 x Abschlussleiste Aluminium gem. Pos. 3.50, Länge: 1m - 1 x Bewegungsfugenprofil Aluminium gem. Pos. 3.60, Länge: 1m - 3 x Farbvarianten Dichtstoffe, farbig angepasst zum Bodenbelag (Nachweis der optischen Anforderungen: Farbgebung, Farben der Einstreuung, Anteil der Einstreuung) Die Bemusterung ist binnen 6 Wochen nach der Beauftragung vorzulegen (Übergabe auf der Baustelle oder Versand an den AG 3.0 VORBEMERKUNGEN KAUTSCHUK-BODENBELAG 1. Verarbeitungsrichtlinien Die Verarbeitungsrichtlinien des Belagsherstellers sind einzuhalten. 2. Verschnitt Der Verschnitt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. 4. Reinigung/Pflege Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelags während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu

reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet. 5. Rutschsicherheit Die geforderte Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165 muss durch die produkteigene Beschaffenheit des Bodenbelags erreicht werden. Eine nachträgliche Beschichtung des Bodenbelags zum Erreichen der Rutschsicherheitsklasse wird aus Umwelt-, Kosten- und Sicherheitsgründen nicht akzeptiert. 6. sonstige technische Anforderungen (an alle ausgeschriebenen Bodenbeläge) - Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen. - Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV - Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436 - Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: >5 dB - Abriebfestigkeit ? 150 mm³, bei 5N Auflast (ISO 4649, Verfahren A) III. Umweltverträglichkeit Kautschukbodenbeläge / Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien Zur Vorbeugung und Vermeidung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch flüchtige organische Verbindungen (VOC) und gesundheitsschädliche Stoffe sind nach dem Stand der Technik sehr emissionsarme Kautschukbodenbeläge einzusetzen. 3.10 Kautschuk-Bodenbelag, 2mm, grün, unverfugt, R9 Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, homogen, granulatgemustert, Einstufung DIN EN ISO 10874 Gewerblich/Industriell: Klasse 34/42, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Dicke 2 mm, Bahnenbreite 1,2-1,3m, Oberfläche glatt, beschichtungs- und lackfrei, geeignet für unverfugte Verlegung, Baustoffklasse B1 (schwerentflammbar), sonstige technische Eigenschaftn gem. "VORBEMERKUNGEN KAUTSCHUK-BODENBELAG", auf vollflächig gespachtelten Untergrund, mit Fußbodenheizung, Spachtelung wird gesondert vergütet, unverfugte Verlegung, vollflächig kleben, Grundfarbe, Lichtreflexionsgrad und Granulateinstreuung gem. Bemusterung (Pos. 1.10) 3.20 Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, homogen, granulatgemustert, Einstufung DIN EN ISO 10874 Gewerblich/Industriell: Klasse 34/42, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5/1,2, Dicke 2 mm, Bahnenbreite 1,2-1,3m, Oberfläche strukturiert, beschichtungs- und lackfrei, Baustoffklasse B1 (schwerentflammbar), sonstige technische Eigenschaften gem. "VORBEMERKUNGEN KAUTSCHUK-BODENBELAG", auf vollflächig gespachtelten Untergrund, mit Fußbodenheizung, Spachtelung wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, verfugte Verlegung/Fugenversieglung (Position inkl. Verfugung) Fräsen und Ausfugen der Belagnähte, Fugenverschluss durch verschweißen mit Schweißdraht /Thermoschnur, Grundfarbe, Lichtreflexionsgrad und Granulateinstreuung gem. Bemusterung (Pos. 1.10)

The procurement documents were changed on: 27/08/2026

Notice information

Notice identifier/version: 6276c31c-6012-410b-ac12-49b00d4c84f6 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 27/08/2026 15:04:26 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 598179-2026

OJ S issue number: 167/2026

Publication date: 31/08/2026

